

Redaktioneller Teil

Protokoll

über die Verhandlungen der

außerordentlichen Hauptversammlung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig am Sonntag Rogate, dem 1. Mai 1932 im Deutschen Buchhändlerhaus zu Leipzig.

Tagesordnung:

1. **Besprechung und erforderlichenfalls Beschlußfassung über die auf der Tagesordnung der ordentlichen Hauptversammlung vom 24. April 1932 stehenden Punkte:**
 1. **Geschäftsbericht** (anschließend Bericht über die Tätigkeit des Fach- und Kreis Ausschusses).
 2. **Neuwahlen.**
 - I. In den Gesamtvorstand und in die Ausschüsse des Börsenvereins:
Es sind zu wählen:
Gesamtvorstand: der erste Schatzmeister an Stelle des Herrn Dr. Hellmuth v. Hase in Leipzig, der zweite Schatzmeister an Stelle des Herrn Generaldirektor Dr. Gustav Kilpper in Stuttgart.
Vereinsrechtsausschuß: drei Mitglieder an Stelle der Herren Dr. Gustav Fischer in Jena, Albert Lempp in München und Dr. Ernst Reclam in Leipzig.
Rechnungsausschuß: ein Mitglied an Stelle des Herrn Dr. Johannes Sell in Leipzig.
Wahlausschuß: zwei Mitglieder an Stelle der Herren Oscar Schmorl in Hannover und Dr. Eduard Urban in Berlin.
 - II. In den Verwaltungsrat der Deutschen Bücherei:
Es sind 9 Mitglieder des Börsenvereins zu wählen.
3. **Rechnungslegung:**
 - a) Bericht des Rechnungsausschusses und Genehmigung des Rechnungsabchlusses 1931.
 - b) Antrag des Vorstandes und des Rechnungsausschusses:
Die Hauptversammlung wolle beschließen:
 1. Das Eintrittsgeld zum Börsenverein beträgt wie bisher 30 RM. Der Mitgliedsbeitrag wird auf 35 RM im Jahre festgesetzt. Weiter wird ein Beitrag von 10 RM erhoben, der dem zuständigen Kreis- oder Landesverein überwiesen wird.
 2. Das Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel wird den Mitgliedern in einem Stück unberechnet geliefert. Dagegen haben zu zahlen
Mitglieder des Börsenvereins für weitere Stücke 2.50 RM monatlich,
Nichtmitglieder für das Stück 10.— RM monatlich.
 - c) Genehmigung des Voranschlages für 1932.
4. **Genehmigung des Verwaltungsberichts, des Jahresabchlusses und des Haushaltplanes der Deutschen Bücherei.**
5. **Genehmigung des Haushaltplanes der Deutschen Buchhändler-Lehranstalt in Leipzig.**
6. **Antrag des Gesamtvorstandes, einem um den Börsenverein und den Buchhandel verdienten Mitglied die Ehrenmitgliedschaft zu verleihen.**